Bibelverse zu festlichen und herausfordernden Lebenszeiten

1. Ich aber setze mein Vertrauen auf dich, Gott; dir nahe zu sein, ist mein ganzes Glück.
Bärndütsch: Es isch guet, wen i cha i dir Neechi sii, i verla mi ganz uf di.
Psalm 73, 28

2. Der Herr wendet Gefahr von dir ab und bewahrt dein Leben. Auf all deinen Wegen wird er dich beschützen, vom Anfang bis zum Ende, jetzt und in aller Zukunft!
Bärndütsch: Vor auem Böse bhüetet di der Herr, är bhüetet dis Läbe. Der Herr bhüetet di bim Furtga u bim Heicho vo jitz aa u für ewig.
Psalm 121,7 - 8

3. Berge mögen von ihrer Stelle weichen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir kann durch nichts erschüttert werden, und meine Friedenszusage wird niemals hinfällig.' Das sage ich, der Herr, der dich liebt.

Bärndütsch: Ja, Bärge chöi sech verrode, u Hügle chöi schwanke - aber mi Liebi zu dir verrodet sech nid, u mi Fridesbund chunnt nid i ds Schwanke, das seit der Herr, wo Erbarme het mit dir.
Jesaja 54,10

4. Der Herr ist ja ein Gott voll Erbarmen, und er ist und bleibt euer Gott. Er wird euch nicht fallen lassen, euch nicht vernichten. Er vergisst nicht, was er euren Vorfahren mit einem Eid zugesagt hat.
Bärndütsch: Der Herr isch e Gott vou Erbarme, u är isch u blibt öije Gott. Är wird euch nid la gheie, öich nid vernichte. Är vergisst nid, was är öine Vorfahre mit eme Eid het verschproche.
5. Mose 4,31

5. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit aller deiner Kraft!
Bärndütsch: Häb der Herr, di Gott, lieb mit dim ganze Härz, mit dim ganze Wäse u mit dir ganze Chraft!
5. Mose 6,5

6. Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst, und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!
Bärndütsch: Han i dir nid befole: Bis muetig u schtarch? Förcht di nid u häb ke Angscht; di Gott, der Herr, isch ja mit dir bi auem, wo du drahi geisch.
Josua 1,9

7. Ich urteile anders als die Menschen. Ein Mensch sieht, was in die Augen fällt; ich aber sehe ins Herz.
Bärndütsch: Der Herr luegt nid uf ds Gliiche wi der Mönsch: Dr Mönsch luegt uf das, won er vor Ouge het, aber der Herr luegt ds Härz aa.
1. Samuel 16,7

8. Dies alles hat die Hand des Herrn gemacht! Von seiner Macht hängt jedes Leben ab, der Atem aller Menschen kommt von ihm.
Bärndütsch: Das aus het d Hang vom Herr gmacht! Vo sire Macht hanget jedes Läbe ab, dr Schnuuf vo aune Mönsche chunnt vo ihm.
Hiob 12,9.

9. Doch ich verlasse mich auf deine Liebe, ich juble über deine Hilfe.
Bärndütsch: I vertroue uf di Güeti, mis Härz söu juble über di Hiuf.
Psalm 13,6a

10. Du führst mich den Weg zum Leben. In deiner Nähe finde ich ungetrübte Freude; aus deiner Hand kommt mir ewiges Glück.

Bärndütsch: Du wiisisch mi uf e Wäg vom Läbe. Vo dim Gsicht strahlen aui Fröiden uus. Uf ewig isch Herrlechkeit i dire Hang.
Psalm 16,11

11. Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten.
Bärndütsch: I dine Gleis loufen i u grate nie näbenuus.

Psalm 17,5

12. Bewahre mich, wie man sein eigenes Auge schützt, und gib mir Zuflucht unter deinen Flügeln!
Bärndütsch: Bewahr mi wi di Ougöpfu, im Schatte vo dine Flügu gimer Schärme.
Psalm 17,8

13. Der Herr ist mein Licht, er befreit mich und hilft mir; darum habe ich keine Angst. Bei ihm bin ich sicher wie in einer Burg; darum zittere ich vor niemand.
Bärndütsch: Der Herr isch mis Liecht u mi Hiuf. Vor wäm bruucht i da Angscht z ha? Der Herr isch d Schutzburg vo mim Läbe. Vor wäm müesst ig erchlüpfe?
Psalm 27.1

14. Ich bin glücklich, dass du so gut zu mir bist.
Bärndütsch: I wott juble u mi fröie über di Güeti.
Psalm 31,8a

15. Was aus mir wird, liegt in deiner Hand.
Bärndütsch: Mi Läbeszit ligt i dire Hang.
Psalm 31,16a

16. Dank sei dir, Herr! Du hast mir deine Güte erwiesen; ein Wunder hast du an mir getan, als meine Feinde mich ringsum bedrängten.
Bärndütsch: I wott der Herr lobe. Er het mer win es Wunder si Güeti gschänkt i nere feschte Stadt.
Psalm 31,22

17. Was der Herr sagt, ist zuverlässig, er beweist es durch seine Taten.
Bärndütsch: Was der Herr seit, isch wahr, u uf sis Wärch isch Verlass.
Psalm 33,4

18. Gott ist unsere sichere Zuflucht, ein bewährter Helfer in aller Not.
Bärndütsch: Gott isch üsi Zueflucht u üsi Chraft, e Hiuf, Liecht z fingen i aune Nöt.
Psalm 46,2

19. Du aber, Gott, du wirst mir helfen; du bist mein Herr, du stehst für mich ein.
Bärndütsch: Gott steit für mi ii! Är git mim Läbe Haut.
Psalm 54,6

20. Ich danke Gott! Er hat mein Gebet nicht abgewiesen und mir seine Güte nicht verweigert.
Bärndütsch: Gott giben i d Ehr, är het mis Gebätt nid abgwise. Si Güeti nimmt är mer nid wägg.
Psalm 66,20.

21. Tag für Tag sei der Herr gepriesen; denn er trägt uns, er ist unser Helfer!
Bärndütsch: Üüs treit Gott. Är isch üsi Hiuf.
Psalm 68,20b

22. Seit meiner Geburt bist du mein Halt, du hast mir aus dem Mutterschoss herausgeholfen, darum gehört dir allezeit mein Dank!
Bärndütsch: Uf di han i mi verla vom Mueterliib aa, sit mir Geburt bisch du mi Schutz.
Psalm 71,6

23. Ja, Gott, der Herr, ist die Sonne, die uns Licht und Leben gibt. Er ist der Schild, der uns beschützt. Er schenkt uns seine Liebe und nimmt uns in Ehren auf. Allen, die tadellos leben, gewährt er das höchste Glück.
Bärndütsch: Der Herr, Gott, isch für üüs Sunne u Schiud. Gnad u Ehr git der Herr, er schlat ds Guete niemerem ab, wo ufrichtig si Wäg geit.
Psalm 84,12.

24. Herr, zeige mir den richtigen Weg, damit ich in Treue zu dir mein Leben führe!
Bärndütsch: Zeig mer di Wäg, Herr, dass i mi Wäg finge i der Tröji zu dir.
Psalm 86,11

25. Er breitet seine Flügel über dich, ganz nahe bei ihm bist du geborgen. Wie Schild und Schutzwall deckt dich seine Treue.
Bärndütsch: Mit sine Fäcke git är dir Schärme, unger sine Flügu chasch di verschlüüfe. Si Tröiji isch dir Schiud u Schutz.
Psalm 91,4c

26. Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst.
Bärndütsch: Für di het er sini Ängu ufbbotte, dass si di bhüete uf aune dine Wäge.
Psalm 91,11

27. Der Herr ist gut zu uns, seine Liebe hört niemals auf, von einer Generation zur anderen bleibt er treu.
Bärndütsch: Der Herr isch güetig, ewig duuret si Gnad, u si Tröji dür d Generatione
Psalm 100.5

28. Auf, mein Herz, preise den Herrn und vergiss nie, was er für mich getan hat!
Bärndütsch: Mis Härz, sing ds Lob vom Herr, u vergiss nid, was är aus Guets het ta..
Psalm 103,2.

29. Dankt dem Herrn!
Danket am Herr!
Psalm 105,1.

30. Er steht zu seinem Bund und erweist seine Liebe bis in die tausendste Generation an denen, die ihn lieben und seine Gebote befolgen.
Bärndütsch: Är schteit zu sim Bund u zeigt sini Liebe bis i di tuusegschti Generation bi dene, wo ne gärn hei u nach sine Gebot läbe.
5. Mose 7,9.

31. Der Herr steht mir bei; nun fürchte ich nichts mehr. Was könnte ein Mensch mir schon tun?
Bärndütsch: Der Herr isch für mi: Was chönnte d Mönsche mir aatue?
Psalm 118.6

32. Dein Wort ist eine Leuchte für mein Leben, es gibt mir Licht für jeden nächsten Schritt.
Bärndütsch: Dis Wort isch es Liecht für mini Schritte u uf mim Wäge e häue Schiin.
Psalm 119,105.

33. Ich möchte leben, Herr, um dich zu preisen.
Bärndütsch: Gimer ds Läbe, Herr, dass ig di cha lobe.
Psalm 119,175.

34. Du selbst bist die Quelle, die uns Leben schenkt. Deine Liebe ist die Sonne, von der wir leben.
Bärndütsch: Du säuber bisch d Queue, won is Läbe schänkt. Dini Liebi isch d Sunne, wo mer dervo Läbe.
Psalm 36,10

35. Der Herr hat die ganze Welt geschaffen: den Himmel, die Erde und das Meer, samt allen Geschöpfen, die dort leben. Seine Treue hat kein Ende, er steht zu seinem Wort.
Bärndütsch: Der Herr het der Himu u d Ärde erschaffe u ds Meer, mit auem, wo drinne isch. Är schteit uf ewig zu sir Tröiji.
Psalm 146,6

36. Kinder sind ein Geschenk des Herrn, mit ihnen belohnt er die Seinen.
Bärndütsch: Lueget: Sühn si nes Gschänk vom Herr, e Belohnig isch eim es Ching.
Psalm 127,3

37. Herr, du wirst alles für mich tun, deine Liebe hört niemals auf!
Bärndütsch: Der Herr bringt's für mi zumne gueten Änd. Herr, di Güeti überduuret d Zit.
Psalm 138,8

38. Von allen Seiten umgibst du mich, ich bin ganz in deiner Hand.
Bärndütsch: Du bisch um mi ume, hinger u voor, u hesch di Hang über mi.
Psalm 139,5

39. Du hast mich geschaffen mit Leib und Geist, mich zusammengefügt im Schoss meiner Mutter. Dafür danke ich dir, es erfüllt mich mit Ehrfurcht. An mir selber erkenne ich: Alle deine Taten sind Wunder!
Bärndütsch: I danke dir, dass i so wunderbar gmacht bi. Luter Wunder si dini Wärch. Mis ganze Wäse anerchennt das gärn.
Psalm 139,14.

40. Ihm sind die nahe, die sich ihm auftun, seine Güte zu empfangen.
Bärndütsch: Em Herr gfaue die, wo Ehrfurcht vor ihm hei, die, wo uf si Güeti plange.
Psalm 147,11;

41. Wie ich strömenden Regen über das verdurstende Land ausgiesse, so giesse ich meinen Lebensgeist aus über deine Nachkommen, so dass sie sich mehren durch meinen Segen. Dann werden sie auf-

schiessen wie Gras nach dem Regen, wie Pappeln an Wassergräben.
Bärndütsch: I schütte Wasser uf durschtigs Land u Bech, wo über ds Trochnige risle. I schütte mi Geischt uus über dini Ching u mi Säge über dini Nachkomme, dass si ufschiesse wi Gras am Wasser, wi Wide a de Bech.
Jesaja 44, 3 - 4.

42. Gott kann unendlich viel mehr an uns tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns ausdenken können. So mächtig ist die Kraft, mit der er in uns wirkt.
Bärndütsch: Är cha unändlech viu meh z schtang bringe, aus mir je chöi erbitte oder dänke. So gross isch si Chraft, wo i üüs schaffet.
Epheser 3,20

43. So hoch der Himmel über der Erde ist, so weit reichen meine Gedanken hinaus über alles, was ihr euch ausdenkt, und so weit übertreffen meine Möglichkeiten alles, was ihr für möglich haltet.
Bärndütsch: Ja, so höch, wie der Himu über der Ärde steit, so viu füere mini Wäge höcher aus öiji Wäge u mini Gedanke höcher aus öiji Gedanke.
Jesaja 55,9.

44. Ich werde ihr Denken und Tun auf ein einziges Ziel ausrichten: mich jederzeit ernst zu nehmen, damit es ihnen und ihren Nachkommen gut geht.
Bärndütsch: I wirde das, wo sie dänke u wo si tüe uf eis einzigs Ziu usrichte: mi immer ärnscht nä, für dass es ihne u ihrne Ching guet geit.
Jeremia 32,39

45. Der Herr ist mein Hirt; darum leide ich keine Not. Er bringt mich auf saftige Weiden, lässt mich ruhen am frischen Wasser und gibt mir neue Kraft.
Bärndütsch: Der Herr isch mi Hirt, mir fäut's a nüüt. Uf grüene Matte la är mi weide u la mi löie, wo's Wasser het u git mer früschi Chraft.
Psalm 23,2-3

46. Von Gottes Güte kommt es, dass wir noch leben. Sein Erbarmen ist noch nicht zu Ende.
Bärndütsch: Wiu Gott so guet zuenis isch, läbe mer no. Sis Erbarme isch no nid z Änd.
Klagelieder 3,22

47. Der Herr ist gut zu denen, die nach ihm fragen, zu allen, die seine Nähe suchen.
Bärndütsch: Dr Herr isch guet zu dene, wo nach ihm frage, zu aune, wo si Neechi sueche.
Klagelieder 3,25

48. Und doch bleibt er treu, auch wenn wir ihm untreu sind; denn er kann sich selbst nicht untreu werden.
Bärndütsch: Aber we mir nid tröi si, blibt är doch tröi, är cha sich säuber nid untröi wärde.
2. Timotheus 2,13

49. Denk an dein Ende bei allem, was du tust; dann wirst du nie etwas Unrechtes tun.
Bärndütsch: Dänk a dis Ändi, bi auem, wo de machsch; de wirsch nie öppis Böses tue.
Jesus Sirach 7,36.

50. Der Mensch lebt nicht nur von Brot; er lebt von jedem Wort, das Gott spricht.
Bärndütsch: Nid nume vom Brot läbt dr Mönsch, nei, o vo jedem Wort, wo Gott seit.
Matthäus 4,4.

51. Freuen dürfen sich alle, die barmherzig sind - Gott wird auch mit ihnen barmherzig sein.
Bärndütsch: Glücklech für geng si die, wo nes offes Härz hei: Sie finge o bi Gott es offes Härz.
Matthäus 5,7

52. Freuen dürfen sich alle, die im Herzen rein sind - sie werden Gott sehen.
Bärndütsch: Glücklech für geng si die, wo ne luteri Gsinnig hei. Si gseh einisch Gott.
Matthäus 5,8

53. Freuen dürfen sich alle, die Frieden stiften - Gott wird sie als seine Söhne und Töchter annehmen.

Bärndütsch: Glücklech für geng si die, wo für e Fride schaffe: Si heisse einisch d Ching vo Gott.
Matthäus 5,9

54. Wenn Gott sogar die Feldblumen ausstattet, die heute blühen und morgen verbrannt werden, wird er sich dann nicht erst recht um euch kümmern?
Bärndütsch: We jitz Gott d Blueme uf dr Matte so schön aaleit, wo hütt schtö u morn scho verheizt wärde, wi viu ender luegt er de zu öich.
Matthäus 6,30

55. Quält euch also nicht mit Gedanken an morgen; der morgige Tag wird für sich selber sorgen.
Bärndütsch: Machet nech ke Chummer für morn. Der morndrig Tag het siner eigete Sorge.
Matthäus 6,34.

56. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht; sie bleiben gültig für immer und ewig.
Bärndütsch: Der Himu u d Ärde vergö, aber mini Wort vergö nid.
Matthäus 24,35

57. Das sollt ihr wissen: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.
Bärndütsch: Das söuet dir wüsse: Au Tag bin i bi nech, bis dass di Wäutzit z Änd geit.
Matthäus 28,20

58. Freut euch darüber, dass eure Namen bei Gott aufgeschrieben sind!
Bärndütsch: Fröijet nech, dass öiji Näme bi Gott ufgschribe si!
Lukas 10,20

59. Mehr noch dürfen die sich freuen, die Gottes Wort hören und danach leben!
Bärndütsch: No viu meh si die glücklech, wo ds Wort vo Gott ghöre u bhaute!
Lukas 11,28

60. Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht, denn für Menschen wie sie steht Gottes neue Welt offen.
Bärndütsch: Löt doch di Chindli zue mer cho u schicket se nid furt! Für Mönsche wie sie schteit ds Riich vo Gott offe…
Lukas 18,16

61. Haltet euch an das Licht, solange ihr es habt! Dann werdet ihr Menschen, die ganz vom Licht erfüllt sind.
Bärndütsch: So lang dass dihr ds Liecht no heit, vertrouet ihm, so wärdet dihr Ching vom Liecht!
Johannes 12,36a

62. Wenn eine Frau ein Kind zur Welt bringt, leidet sie Angst und Schmerzen; aber wenn das Kind geboren ist, denkt sie nicht mehr daran, was sie ausgestanden hat, und ist nur noch glücklich, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist.
Bärndütsch: Wenn e Frou tuet gebäre, isch si bedrückt, wiu iri schwäri Schtung cho isch; aber we si de ds Chindli gebore het, dänkt si nümmen a d Angscht, vor luter Fröid, dass es Mönscheching uf d Wäut cho isch.
Johannes 16,21.

63. Es kommt also nicht auf den Willen und die Anstrengung des Menschen an, sondern einzig auf Gott und sein Erbarmen.
Bärndütsch: Es chunnt auso nid uf dä aa, wo öppis wott oder öppisem nachescheppringt; nei, es chunnt uf Gott aa, wo sech erbarmet.
Römer 9,16

64. Gott hat gesagt: „Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie werde ich dich im Stich lassen“.
Bärndütsch: Gott het gseit: „I gibe di nid uuf u la di nid im Schtich.“
Hebräer 13,5b

65. Richtet eure Gedanken auf das, was gut ist und unser Lob verdient, was wahr, edel, gerecht, rein, liebenswert und schön ist.
Bärndütsch: Häbet nech a das, wo guet isch u wo Lob verdienet, a das wo wahr, edu u grächt, suber, liebeswärt u schön isch.
Philipper 4,8

66. Niemals wird die Liebe vergehen.
Bärndütsch: D Liebi vergeit nie.
1. Korinther 13,8.

67. Alles, was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein.

Bärndütsch: Machet, dass aus bi öich i dr Liebi gscheht.
1. Korinther 16,14

68. Lasst uns Gott danken für sein unsagbar grosses Geschenk!
Bärndütsch: Mir danke Gott für sis Gschänk – es git gar nid gnue Wort derfür!
2. Korinther 9,15

69. Wenn du dich selbst gross machst, wird Gott dich demütigen. Wenn du dich selbst gering achtest, wird Gott dich zu Ehren bringen.
Bärndütsch: Jede, wo sech säuber ufelüpft, muess abecho, u wär sech säuber abetuet, wird ufeglüpft.
Lukas 14,11

70. Lebt nun auch als Menschen des Lichts! Aus dem Licht erwächst als Frucht jede Art von Güte, Rechtschaffenheit und Treue.
Bärndütsch: Läbet aus Ching vom Liecht! Ds Liecht bringt aui Güeti, Grächtigkeit u Wahrheit füre.
Epheser 5,8b-9.

71. Ich bin ganz sicher: Gott wird das gute Werk, das er bei euch angefangen hat, auch vollenden bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus kommt.
Bärndütsch: Drum bin i sicher, dass dä, wo das guete Wärch bi öich aagfange het, ´s o a ds Ziu bringt bis zum Tag, wo Chrischtus Jesus chunnt.
Philipper 1,6.

72. Ich bete zu Gott, dass eure Liebe immer reicher wird an Einsicht und Verständnis.
Bärndütsch: I bätte drum, dass öiji Liebi geng schtercher u schtercher wird u tiefer u verschtändnisvouer, für dass dihr geng richtig entscheidet.
Philipper 1,9

73. Habt im Umgang miteinander stets vor Augen, was für einen Massstab Jesus Christus gesetzt hat.
Bärndütsch: Schteuet nech innerlech gliich ii wie Christus Jesus.
Philipper 2,5.

74. Macht euch keine Sorgen, sondern wendet euch in jeder Lage an Gott und bringt eure Bitten vor ihn. Tut es mit Dank für das, was er euch geschenkt hat.
Bärndütsch: Chummeret nid, bringet lieber aus, wo dihr ufem Härz heit, mit Danke im Gebätt vor Gott.
Philipper 4,6

75. Doch der Herr ist treu. Er wird euch stärken und vor dem Bösen beschützen.
Bärndütsch: Aber der Herr isch tröi; är wird nech Chraft gä u nech vor em Böse bhüete.
2. Thessalonicher 3,3

76. Lauter gute Gaben, nur vollkommene Gaben kommen von oben, von dem Schöpfer der Gestirne. Bei ihm gibt es kein Zu- und Abnehmen des Lichtes und keine Verfinsterung.
Bärndütsch: Jedi gueti Gab u jedes vou-kommene Gschänk chunnt vo oben abe, vom Vatter vo aune Liechter; bi ihm git's ke Änderig vom Liecht u ke Schatte.
Jakobus 1,17.

77. Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch.
Bärndütsch: Überlöt aus, wo nech Chummer macht, ihm; är kümmeret sech ja um öich.
1. Petrus 5,7

78. Seht doch, wie sehr uns der Vater geliebt hat! Seine Liebe ist so gross, dass er uns seine Kinder nennt. Und wir sind es wirklich: Gottes Kinder!
Bärndütsch: Lueget, was für ne grossi Liebi het Gott üüs gschänkt! Mir heisse sogar d Ching vo Gott, u mir si's o!
1. Johannes 3,1.

79. Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hergab. Nun werden alle, die sich auf den Sohn Gottes verlassen, nicht zugrunde gehen, sondern ewig leben.
Bärndütsch: Gott het d Wäut so lieb, dass er si einzige Suhn häreggä het; niemer söu verlore ga, wo a ihn gloubt; nei, er söu ds ewige Läben übercho.
Johannes 3,16

80. Jesus sagt: „Ich bin das Brot, das Leben schenkt. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein. Wer sich an mich hält, wird keinen Durst mehr haben."

Bärndütsch: Jesus Christus seit: „I bi ds Brot für ds Läbe; wär zu mir chunnt, het nie meh Hunger, u wär a mi gloubt, het nie meh Durscht.
Johannes 6,35

81. Jesus Christus sagt: „Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben.“
Bärndütsch: Jesus Christus seit: „I bi ds Liecht vo der Wäut. Wär mit mir chunnt, louft nid i der Fiischteri desume, nei, er het ds Liecht für ds Läbe.“
Johannes 8,12

82. Jesus sagte zu ihr: »Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer mich annimmt, wird leben, auch wenn er stirbt, und wer lebt und sich auf mich verlässt, wird niemals sterben. Glaubst du mir das?«
Bärndütsch: Jesus Christus seit: „I bi d Uferschtehig u ds Läbe; wär a mi gloubt, dä läbt, o wen er stirbt. Und jede, wo läbt u a mi gloubt, stirbt für ewig nid. Gloubsch du das?“
Johannes 11,25

83. Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit alle, die mich annehmen, nicht im Dunkeln bleiben.
Bärndütsch: Jesus Christus seit: „I bi aus Liecht i d Wäut cho, für dass niemer, wo a mi gloubt, i der Fiischteri blibt.“
Johannes 12,46

84. So wie der Vater mich liebt, habe ich euch meine Liebe erwiesen. Bleibt in dieser Liebe!
Bärndütsch: Jesus Christus seit: „So wi der Vatter mi het lieb gha, so han ig öich lieb gha. Blibet i mir Liebi!“
Johannes 15,9

85. Die Liebe ist geduldig und gütig. Die Liebe eifert nicht für den eigenen Standpunkt, sie prahlt nicht und spielt sich nicht auf.
Bärndütsch: D Liebi het e länge Aate, d Liebi isch güetig; si wird nie schaluus; d Liebi plagiert nid, si macht sech nid wichtig.
1. Korinther 13,4

86. Wir haben erkannt und halten im Glauben daran fest, dass Gott uns liebt. Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, lebt in Gott, und Gott lebt in ihm.
Bärndütsch: Und mir hei d Liebi, wo Gott zu üüs het, ggloubt u begriffe. Gott isch d Liebi, u wär i der Liebi läbt, läbt i Gott, u Gott läbt i ihm“
1. Johannes 4,16

87. Doch wenn seine Treuen rufen, hört er sie und rettet sie aus jeder Bedrängnis.
Bärndütsch: We die Tröie rüefe, de ghört se der Herr u rettet se us irne Nöt.
Psalm 34,18

88. Ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden niemals umkommen. Niemand kann sie mir aus den Händen reissen.
Bärndütsch: I gibe ne ewigs Läbe u si gö uf ewig nid zgrund, u niemer cha mer se us dr hang riisse.
Johannes 10,28

89. Ich denke an deine Taten, Herr, deine Wunder von damals mache ich mir bewusst. Ich zähle mir auf, was du vollbracht hast, immer wieder denke ich darüber nach.
Bärndütsch: I dänke a d Tate vom Herr, dänke a dini Wunder vo früecher, wo mi bsinne a aus, wo du gleischtet hesch, u wott dim Wärch nachegschpüre.
Psalm 77,12-13

90. Schenkt, dann wird Gott euch schenken; ja, er wird euch so überreich beschenken, dass ihr gar nicht alles fassen könnt. Darum gebraucht anderen gegenüber ein reichliches Mass; denn Gott wird bei euch dasselbe Mass verwenden.«
Bärndütsch: Gäbet u de git men öich. Me git nech es guets, ghuuffets, platschvous Määs, wo überlouft i öie Schoos. Mit däm Määs, wo dir dermit mässet, wir men öich o wider zueteile.
Lukas 6,38

91. Lass dich nicht aus der Ruhe bringen; nur Unverständige ärgern sich über alles.
Bärndütsch: La di nid schnäu la us dr Rue bringe; nume die Dumme tüe sech über aus ergere.
Prediger 7,9

92. Wirf deine Last ab, übergib sie dem Herrn; er selber wird sich um dich kümmern! Niemals lässt er die im Stich, die ihm die Treue halten.
Bärndütsch: Übergib di Lascht am Herr, är schtützt dir der Rügge. Är laat's nid zue, dass der grächt Mönsch z Bode geit.
Psalm 55,23

93. Auf dich, Herr, richte ich Herz und Sinn. Dir, meinem Gott, vertraue ich; enttäusche mich nicht!
Bärndütsch: Zu dir, Herr, luegt mis ganze Wäsen uuf, mi Gott, uf di verlan i mi. Enttüüsch mi nid!
Psalm 25,1-2

94. Der Friede Gottes, der alles menschliche Begreifen weit übersteigt, wird euer Denken und Wollen im Guten bewahren, geborgen in der Gemeinschaft mit Jesus Christus.
Bärndütsch: Der Fride vo Gott, wo wit über jede Verschtang usegeit, wird öies Härz u öiji Gedanke bhüete, wiu dihr zu Chrischtus Jesus ghöret.
Philipper 4,7

95. Der Herr ist mein Licht,
er befreit mich und hilft mir;
darum habe ich keine Angst.
Bei ihm bin ich sicher wie in einer Burg;
darum zittere ich vor niemand.

Bärndütsch: Der Herr isch mis Liecht u mi Hiuf. Vor wäm bruucht i da Angscht z ha? Der Herr isch d Schutzburg vo mim Läbe. Vor wäm müesst ig erchlüpfe?
Psalm 27,1

96. Denn ihr seid Kinder des Lichts und Kinder des Tages.
Bärndütsch: Dir sit Ching vom Liecht u Ching vom Tag.
1. Thessalonicher 5,5

97. Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
Bärndütsch: Dür d Gnad vo Gott bin ig, was ig bi.
1. Korinther 15,10a

98. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.
Bärndütsch: Häb ke Angscht, wiu i bi mit dir u wott di sägne.
1. Mose 26,24b

99. Ich mache das Licht und ich mache die Dunkelheit; Glück wie Unglück kommen von mir. Ich, der Herr, bin es, der dies alles vollbringt.
Jesaja 47,7

100. Herr, du bist mein Schutz und meine Hilfe, du hältst mich mit deiner mächtigen Hand; dass du mir nahe bist, macht mich stark.
Bärndütsch: Du gisch mir di Hiuf wie ne Schiud, u di rächti Hang het mi fescht. Du bücksch di zu mir abe u machsch mi schtarch.
Psalm 18,36

101. Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.
Bärndütsch: I wott di sägne u du söusch e Säge sii.
1. Mose 12,2

102. Aber wer mit vollen Händen sät, auf den wartet eine reiche Ernte. Wer spärlich sät, wird nur wenig ernten.
Bärndütsch: Wär miggerig sääit, ärnet o miggerig; wär riiche Säge sääit, ärnet o riiche Säge.2. Korinther 9,6

103. Ich will dich erhören und dich führen, ich will sein wie eine grünende Tanne; von mir erhältst du deine Früchte.
Hosea 14,9b

104. Der Herr segne dich und beschütze dich ! Der Herr blicke dich freundlich an und schenke dir seine Liebe!
Der Herr wende dir sein Angesicht zu und gebe dir Glück und Frieden!
4. Mose 6,24-26

105. Für euch aber, die ihr mir treu gewesen seid, wird an diesem Tag die Sonne aufgehen. Sie wird euer Recht an den Tag bringen und alle Wunden heilen. Maleachi 3,20

106. Was auch geschieht, das eine wissen wir: Für die, die Gott lieben, wirken alle Dinge zum Guten.

Bärndütsch: Für die, wo Gott gärn hei, füert aus zum Guete.
Römer 8,28a

107. Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen; segnet die, die euch verfluchen, und betet für alle, die euch schlecht behandeln. Lukas 6,27-28

108. Du stellst meine Füsse auf weiten Raum. Psalm 31,9b

109. In Hoffnung freut euch; in Bedrängnis harrt aus; lasst nicht nach im Gebet.
Römer 12,12

110. Dies ist mein Gebot: Ihr sollt einander so lieben, wie ich euch geliebt habe.
Johannes 12,12

111. Ich will dich weisen und zeige dir den richtigen Weg. Ich will dich mit meinen Augen leiten.
Psalm 32,8

112. Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.
Römer 15,7

113. Gottes Gnade wird euch innerlich fest machen.
Hebräer 13,9

114. Gott ernst nehmen ist der Anfang aller Erkenntnis.
Sprüche 1,7

115. Darum liebt Gott von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit aller Kraft.
5. Mose 6,5

116. Unsere Liebe darf nicht nur aus schönen Worten bestehen. Sie muss sich in Taten zeigen, die der Wahrheit entsprechen.
1. Johannes 3,18

117. Christus hat uns befreit; er will, dass wir jetzt auch frei *bleiben*. Steht also fest und lasst euch nicht wieder ins Sklavenjoch einspannen!
Galater 5,1

118. Du erlangst Weisheit und Erfahrung und hast deine Freude daran. Einsicht und Besonnenheit beschützen dich.
Sprüche 2,10-11a

119. Gott hat dich wissen lassen, Mensch, was gut ist und was er von dir erwartet: Halte dich an das Recht, sei menschlich zu deinen Mitmenschen und lebe in steter Verbindung mit deinem Gott!
Micha 6,8

120. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde es durch das Gute! Römer.
Römer 12,21

121. Gott ist es, der Weisheit gibt, von ihm kommen Wissen und Verständnis.
Sprüche 2,6

122. Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, lebt in Gott und Gott lebt in ihm.
1. Johannes 4,16b

123. Sich vor Menschen fürchten bringt Gefahr; wer auf Gott vertraut, ist in Sicherheit.
Sprüche 29,25

124. Sorget euch zuerst um das Reich Gottes und um seine Gerechtigkeit. Dann wird er euch schon mit all dem anderen versorgen.
Matthäus 6,33

125. In Christus sind alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen.
Kolosser 2,3

126. Wer Gott vertraut, dem ist alles möglich.
Markus 9,23

127. Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt - so lässt sich der Wille Gottes zusammenfassen.
Matthäus 7,12

128. Die Liebe gibt nie jemand auf, in jeder Lage vertraut und hofft sie für andere; alles erträgt sie mit ihrer Geduld.
Bärndütsch: D Liebi git nie öpper uuf, i jedere Lag vertrout u hoffet sie für angeri; si steit aus düre.
1. Korinther 13,7

129. *Bärndütsch:* Glücklech für geng si die, wo Hunger und Durscht hei na dr Grächtigkeit: Sie wärde satt.
Matthäus 5,6.

130. Die Barmherzigkeit eines Menschen gilt allein seinem Nächsten; aber Gottes Barmherzigkeit gilt der ganzen Welt.
Jesus Sirach 18,12.

131. Bei dir Gott, ist mein Leben geborgen.
Psalm 57,2.

132. Aber alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen.
Jesaja 40,31

133. Ich bleibe derselbe, so alt ihr auch werdet, bis ihr grau werdet, will ich euch tragen.
Jesaja 46,4

134. Ich bin gekommen, um ihnen das Leben zu geben, Leben im Überfluss.
Bärndütsch: I bi cho, für ihne ds Läbe z gä, Läbe im Überfluss.
Johannes 10,10

135. Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.
Prediger 4,12

136. Sei mir ein rettender Fels, eine schützende Burg, dann bin ich in Sicherheit.
Psalm 31,3a

137. Gott verleihe euch, durch seinen Geist mit Kraft gestärkt zu werden am inwendigen Menschen.
Epheser 3,16

138. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird es richtig machen.
Psalm 37,5

139. Stärke unser Vertrauen zu Gott!
Lukas 17,5

140. Du hast mein Klagelied in einen Freudentanz verwandelt, mir statt des Trauerkleids ein Festgewand gegeben.
Psalm 30,12

141. Wir wollen an der Hoffnung festhalten, zu der wir uns bekennen, und wollen nicht schwanken; denn Gott, der die Zusagen gegeben hat, steht zu seinem Wort
Hebräer 10,23

142. Wenn ich prophetische Eingebungen habe und alle himmlischen Geheimnisse weiß und alle Erkenntnis besitze, wenn ich einen so starken Glauben habe, dass ich Berge versetzen kann, aber ich habe keine Liebe – dann bin ich nichts.
1. Korinther 13,2

143. Zwei sind besser daran als ein einzelner, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, so richtet der eine seinen Gefährten auf.
Kohelet 4,9

144. Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.
Epheser 1,18

145. So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, als Gottes Ebenbild schuf er sie und schuf sie als Mann und als Frau.
1. Mose 1,27

146. Du darfst nicht meinen, Gott sei wie ein Mensch! Er lügt nicht und er ändert niemals seinen Sinn. Denn alles, was er sagt, das tut er auch. Verspricht er etwas, hält er es gewiss.
4. Mose 23,19

147. Dort werdet ihr dann Jahwe, euren Gott, suchen, und er wird sich von euch finden lassen, wenn ihr euch ihm mit ganzem Herzen und mit allen Kräften zuwendet.
5. Mose 4,29

148. Jahwe ist unser Gott, Jahwe und sonst keiner. Darum liebt ihn von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit aller Kraft.
5. Mose 6,4b-5.

149. Seid euch vielmehr bewusst, dass der Herr, euer Gott, euch die Kraft gab, mit der ihr dies alles erreicht habt.
5. Mose 8,18

150. Nackt kam ich aus dem Schoß der Mutter, nackt geh ich wieder von hier fort. Gott hat gegeben und Gott hat genommen. Ich will ihn preisen, was immer er tut!
Hiob 1,21

151. Mich quält keine Sorge, wenn ich mich niederlege, ganz ruhig schlafe ich ein; denn du, Gott, hältst die Gegner von mir fern und lässt mich in Sicherheit leben.
Psalm 4,9

152. Du mein Fels, meine Burg, mein Retter, du mein Gott, meine sichere Zuflucht, mein Beschützer, mein starker Helfer, meine Festung auf steiler Höhe!
Psalm 18, 3-4

153. Die Angst presst mir das Herz zusammen. Mach mich frei, nimm den Druck von mir!
Psalm 25,17

154. Vertrau auf Gott, sei stark und fasse Mut, vertrau auf Gott!
Psalm 27,14

155. Doch ich verlasse mich auf dich! Du, Herr, du bist und bleibst mein Gott! Was aus mir wird, liegt in deiner Hand.
Psalm 31,15-16

156. Was aus mir wird, liegt in deiner Hand.
Psalm 31,16

157. Erprobt es doch selbst und erlebt es: Gott ist gütig!
Psalm 34,9

158. Gott, deine Güte reicht bis an den Himmel und deine Treue, soweit die Wolken ziehen!
Psalm 36,6

159. Wie ein Hirsch nach frischem Wasser lechzt, so sehne ich mich nach dir, mein Gott! Ich dürste nach Gott, nach dem wahren, lebendigen Gott. Wann darf ich zu ihm kommen, wann darf ich ihn sehen?
Psalm 43,2-3

160. Bist du in Not, so rufe mich zu Hilfe! Ich werde dir helfen und du wirst mich preisen.
Psalm 50,15

161. Vertrau auf Gott, dann findest du Ruhe!
Psalm 62, 6a

162. Ich danke Gott! Er hat mein Gebet nicht abgewiesen und mir seine Güte nicht verweigert.
Psalm 66,20

163. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
Psalm 68,20b

164. Gott, seit Menschengedenken warst du unser Schutz.
Psalm 90,1

165. Du, Gott, warst schon, bevor die Berge geboren wurden und die Erde unter Wehen entstand, und du bleibst in alle Ewigkeit.
Psalm 90,2

166. Wer unter dem Schutz des höchsten Gottes lebt, darf ruhen bei ihm, der alle Macht hat.
Psalm 91,1

167. Gott, was für Wunder hast du vollbracht! Alles hast du weise geordnet; die Erde ist voll von deinen Geschöpfen
Psalm 104,24

168. Dankt Gott, denn er ist gut zu uns, seine Liebe hört niemals auf!
Psalm 106,1

169. Den Herrn stets ernst zu nehmen, damit fängt alle Weisheit an. Wer es tut, beweist Verstand.
Psalm 110,11

170. Mit dem Herrn rechnen ist besser als sich auf Menschen verlassen.
Psalm 118,8

171. Und du sollst wissen: Gott lässt nicht zu, dass du zu Fall kommst. Er gibt immer auf dich Acht.

Psalm 121,3

172. Herr, du durchschaust mich,
du kennst mich bis auf den Grund.
Psalm 139,1

173. Er ist denen nahe, die zu ihm beten – allen, die aufrichtig zu ihm beten.
Psalm 145,18

174. Mehr als alles hüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.
Sprüche 4,23

175. Mehr als auf alles andere achte auf deine Gedanken, denn sie entscheiden über dein Leben.
Sprüche 4,23 [andere Übersetzung]

176. Hass sucht Streit, Liebe sucht Verständigung.
Sprüche 10,12

177. Wer den Geringen bedrückt, schmäht dessen Schöpfer, ihn ehrt, wer Erbarmen hat mit dem Bedürftigen.
Sprüche 14,31

178. Das Menschenherz macht Pläne – ob sie ausgeführt werden, liegt bei Gott.
Sprüche 16,9

179. Auf Stolz folgt Sturz, nach Übermut kommt Untergang.
Sprüche 16,16

180. Bedürftigen helfen heißt dem Herrn etwas leihen, der wird es voll zurückerstatten.
Sprüche 19,17

181. Jeder Mensch findet sein Tun in Ordnung; der Herr aber prüft die Beweggründe.
Sprüche 21,2

182. Sich vor Menschen fürchten bringt Gefahr; auf Gott vertrauen bringt Sicherheit.
Sprüche 29,25

183. Deine Sache aber ist es, für Recht zu sorgen. Sprich für alle, die sich selbst nicht helfen können. (Sprich für die Armen und Schwachen, nimm sie in Schutz und verhilf ihnen zu ihrem Recht!)
Sprüche 31,8(-9)

184. Selbst junge Leute werden kraftlos, die Stärksten erlahmen. 31 Aber alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen.
Jesaja 40,30-31

185. Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei! Hab keine Angst, ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, ich schütze dich mit meiner hilfreichen Hand!
Jesaja 41,10

186. Doch der Herr sagt: »Bringt eine Mutter es fertig, ihren Säugling zu vergessen? Hat sie nicht Mitleid mit dem Kind, das sie in ihrem Leib getragen hat? Und selbst wenn sie es vergessen könnte, ich vergesse euch nicht!
Jesaja 49,15

187. Ich werde euch trösten, wie eine Mutter tröstet. … Wenn ihr das erlebt, werdet ihr voll Freude sein; neuer Lebensmut wird in euch erwachen, so wie im Frühling das frische Grün sprosst.
Jesaja 66, 13a + 14

188. Gott, du gibst mir Kraft.
Jeremia 16,19a

189. Heile du mich, Herr, dann werde ich wieder gesund! Hilf mir, dann ist mir wirklich geholfen!
Jeremia 17,14

189. Gib du auf mich Acht, Herr!
Jeremia 18,19

190. Freuen dürfen sich alle, die trauern; denn sie sollen getröstet werden.
Matthäus 5,4

191. Bittet und ihr werdet bekommen! Sucht und ihr werdet finden! Klopft an und es wird euch geöffnet!
Matthäus 7,7

192. Kommt alle zu mir; ich will euch die Last abnehmen!
Matthäus 11,28

193. Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.
Matthäus 28,20

194. Für Gott ist nichts unmöglich.
Lukas 1,37

195. Der Herr ist wirklich auferweckt worden!
Lukas 24,34

196. Gott muss man mehr gehorchen als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29

197. Gott selbst ist für uns, wer will sich dann gegen uns stellen?
Römer 8,31

198. Auch wenn alles einmal aufhört –
Glaube, Hoffnung und Liebe nicht.
Diese drei werden immer bleiben;
doch am höchsten steht die Liebe.
1. Korinther 13,13

199. Helft einander, eure Lasten zu tragen.
Galater 6,2

200. Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Feigheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
2. Timotheus 1,7

201. Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein. Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben und keine Traurigkeit, keine Klage und keine Quälerei mehr. Was einmal war, ist für immer vorbei.
Offenbarung 21,3b-4

202. Gott ist Licht, in ihm gibt es keine Spur von Finsternis.
1. Johannes 1,5

Zusammenstellung von Peter Geissbühler, Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach. Tel. 032 558 67 65. E-Mail: peter.geissbuehler@be.ref.ch
Ab Vers Nummer 145 hat Andrea Allemann-Schärer, Burgerallee 32, 2560 Nidau, die Sprüche ausgewählt. E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch